



BÄRENSTARK!
PÄDAGOGISCHE PRAXIS

**KINDER
STARK
MACHEN.**

BERATUNG
DIAGNOSTIK
THERAPIE
FÖRDERUNG
TRAINING

Die Therapie orientiert sich an den Grundsätzen der Heilpädagogik

Das Selbstverständnis und die Aufgabe der Heilpädagogik basiert auf einem ganzheitlichen Menschenbild.

Die ganzheitliche Zielsetzung soll emotionale und soziale Kompetenzen des Kindes und des Jugendlichen unterstützen, seine Lern- und Entwicklungschancen verbessern und Potenziale der Familie stärken.

Das Aufgabengebiet der Heilpädagogik beinhaltet die Erziehung, die Bildung, die Förderung und die Begleitung von Menschen jeder Altersstufe mit körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen oder drohenden Behinderungen. Desweiteren bezieht es sich auf Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten und Entwicklungsbeeinträchtigungen und auf Heranwachsende mit Verhaltensauffälligkeiten und Verhaltensstörungen.

Unerlässlich für das heilpädagogische Handeln ist die Zusammenarbeit mit den Familien, den Angehörigen und sozialen Bezugspersonen sowie die individuelle Begleitung von Kind und Bezugspersonen.



„Meine Arbeit beginnt immer bei den Stärken der Kinder.“

Heilpädagogische Diagnostik

Die heilpädagogische Diagnostik leitet die notwendigen Hilfen ein und begleitet den Integrations- und Förderprozess. Als Eingangs-, Verlaufs- und Förderdiagnostik bedient sie sich der personenzentrierten Gesprächsführung, der diagnostischen Verhaltensbeobachtung und -analyse sowie anderer psychodiagnostischer Verfahren. *Heilpädagogische Diagnostik bezieht immer auch das soziale Umfeld in die Analyse mit ein.*

Frühförderung

Diese Form der Förderung ist eine Hilfe für entwicklungsverzögerte oder geistig und/oder körperlich behinderte Kinder in der Zeit vom Säuglingsalter bis zum Schuleintritt.

Frühförderung bietet den betroffenen Eltern Unterstützung und Begleitung. Die Frühförderung findet in meiner Praxis, zu Hause oder in der KiTa statt.

Heilpädagogische Spieltherapie

Das Spiel ist die Sprache des Kindes. Kinder drücken sich im Spiel aus, um Erlebtes zu verar-

beiten. Ziel dieser Therapie ist das Wachstum der kindlichen Persönlichkeit und der Abbau kindlicher Verhaltensstörungen. Dabei werden vor allem die Bereiche Wahrnehmung, Phantasie, Emotion, Körpererleben, Kognition, Bindungssicherheit und Sozialverhalten angesprochen. Im Spiel kann das Kind seine Konflikte und psychischen Belastungen (Ängste, Depressionen, Trennung der Eltern, Verlust) mit Hilfe des angebotenen Spielmaterials ausdrücken.

Therapie bei Leserechtschreibschwäche

Diese Therapie hilft Kindern und Jugendlichen, die Schwierigkeiten im Lesen und in der Rechtschreibung haben. Das flüssige Lesen und das Regelwissen werden gezielt trainiert.

Konzentrationstraining

Im Zentrum dieses Trainings stehen Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren. Ziel des Konzentrationstrainings ist ein reflektiver Arbeitsstil, das heißt ein systematisches, überlegtes Herangehen an Aufgaben, ohne inneren Zeitdruck und mit genauem Hinsehen.



Training mit aggressiven Kindern

Das Training ist geeignet für Mädchen und Jungen zwischen 6 und 12 Jahren, die durch aggressives und oppositionelles Verhalten auffällig werden. Die Kombination aus Einzel- und Gruppentraining mit begleitender Elternarbeit hilft den Kindern auf ihrem Weg, Konflikte friedlich zu lösen.

Training mit sozial unsicheren Kindern

Das Training ist geeignet für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren. Es richtet sich an Kinder, die z. B. zu schüchtern sind, um mit anderen Kindern zu spielen oder sich in der Schule zu melden. Es fehlt ihnen hierfür an sozialer Kompetenz, die in diesem Trainingsprogramm gezielt aufgebaut wird. Das Training kombiniert die Arbeit mit dem einzelnen Kind und den Eltern.

AD(H)S-Training

Dieses Training eignet sich für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren, die unaufmerksam, hyperaktiv und impulsiv sind. Ziele des Trainings sind das Erlernen von bestimmten Fähigkeiten wie beispielsweise genaues Hingucken, genaues Zuhören und die Verhaltenssteuerung.

Snoezelen – mit allen Sinnen wahrnehmen

Snoezelen ist ein Konzept zur ganzheitlichen Förderung sowie zur körperlichen und seelischen Entspannung für Menschen jeden Alters. In einer angenehm gestalteten Raumatmosphäre werden gezielt Sinnesempfindungen ausgelöst. Hierbei wirken Licht, Klänge und Aromen entspannend, aber auch aktivierend. Auch für Kinder und Erwachsene ohne gesundheitliche Probleme dient der Snoezelen-Raum als Oase der Ruhe und Entspannung.

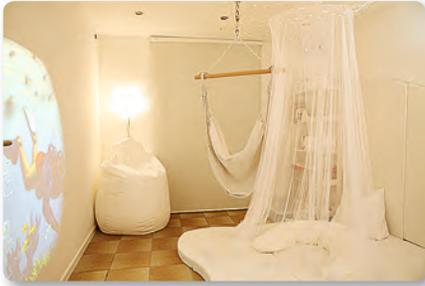
Elternberatung

Elternberatung ist ein essentieller Bestandteil in der Arbeit mit Kindern. In regelmäßigen Abständen finden Elterngespräche statt, die die Eltern zum einen über den Entwicklungs bzw. Lernstand ihres Kindes informieren sollen und zum anderen, um gegebenenfalls neue Förderziele zu vereinbaren.

Therapie bei Rechenschwäche

Diese Therapie hilft Kindern und Jugendlichen, die Schwierigkeiten im Rechnen haben. Es wird u.a. mathematisches Grundverständnis aufgebaut und vertieft.





Meine Praxisräume

Grundelemente der Förder- und Therapieeinheiten sind die Montessoripädagogik mit ihren vielfältigen Materialien, Snoezelentherapiekonzepte sowie lerntherapeutische, heil- und integrationspädagogische Ansätze. Die neuen Praxisräume bieten nun die Möglichkeiten, die Arbeiten mit den Kindern noch individueller auf deren Bedürfnisse anpassen zu können. In angenehmer Atmosphäre wird mit den Kindern daran gearbeitet, deren Kompetenzen zu stärken sowie Schwächen anzunehmen und sie in Kompetenzen zu verwandeln. Der Snoezelen-Raum bietet hierfür ein ruhiges und entspannendes Umfeld, in dem durch Licht, Klänge und Aromen gezielt Sinnesempfindungen ausgelöst und gestärkt werden. Mit dem zusätzlichen Bewegungsraum bieten sich den Kindern vielfältige motorische Erfahrungen, die Ihr Kind in seinem Selbstbewusstsein und seiner Selbstwahrnehmung stärken.



Anne Simone Möbus-Lorenz



*Diplom-Pädagogin BDDP
Heil- und Sonderpädagogin, M.A.
Fachtherapeutin für Kindersprache
Integrationspädagogin
Integrative Lerntherapeutin
Dipl.-Montessori-Pädagogin (AMI)*

Eine intensive Zusammenarbeit mit Ärzten, Therapeuten und sozialen Einrichtungen ist für mich selbstverständlich.

Für eine erfolgreiche Therapie ist nichts wichtiger als der persönliche Kontakt.

Bei einem ersten Beratungsgespräch möchte ich Sie und Ihr Kind näher kennenlernen, Ihre Erwartungen und Vorstellungen abklären und Ihnen meine Arbeit genauer erläutern.

Rufen Sie mich gerne an und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

BÄRENSTARK!

Pädagogische Praxis
Anne Simone Möbus-Lorenz
Hauptstraße 6, 61209 Echzell-Gettenau

Telefon: 06008 918922
Mobil: 0151 12585880
E-Mail: info@praxis-baerenstark.de
www.praxis-baerenstark.de